

Schulabschluss und Meisterprüfung

Am Ende der Weiterbildung erhält jeder Teilnehmer ein Meisterschulabschlusszeugnis.

Die Zulassung zur Meisterprüfung und deren Durchführung erfolgt ausschließlich durch den jeweiligen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer. Die Prüfungsabnahme für den praktischen Teil erfolgt in den Werkstätten der Schule. Als Meisterprüfungsprojekt wird ein Kundenauftrag (z. B. eine Bohr-, Montage- oder Messvorrichtung) bearbeitet. Dies entspricht den realen Anforderungen eines Handwerksbetriebes und benötigt zeichnerisches, kaufmännisches und handwerkliches Können.

Abschluss: Meisterbrief und Meisterzeugnis

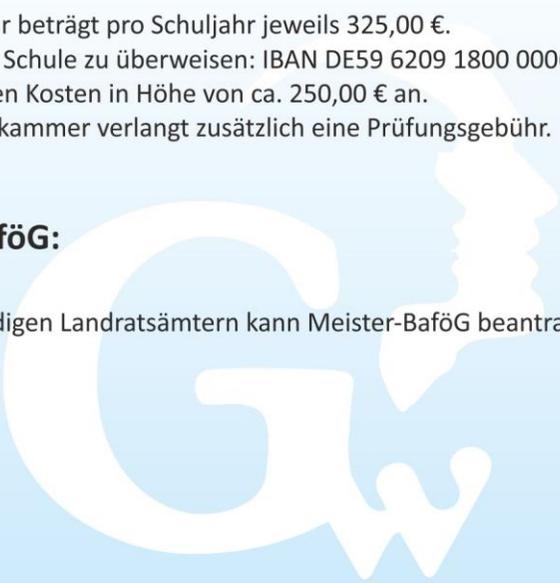
Der Meisterbrief ermöglicht den Zugang zu einer Hochschule.

Gebühren:

Die Schulgebühr beträgt pro Schuljahr jeweils 325,00 €.
Diese ist an die Schule zu überweisen: IBAN DE59 6209 1800 0006 8380 06.
Für Bücher fallen Kosten in Höhe von ca. 250,00 € an.
Die Handwerkskammer verlangt zusätzlich eine Prüfungsgebühr.

Meister-Bafög:

Bei den zuständigen Landratsämtern kann Meister-Bafög beantragt werden.



Gewerbliche Schule Künzelsau



Am Gaisberg 11 · 74653 Künzelsau
Tel. 07940 983640 · Fax 07940 58541
info@verwaltung.gwkuen.de

www.gwkuen.de



Handwerksmeister

**Vorbereitungskurs für alle Gewerke
Teile III und IV**

**Vorbereitungskurs für Metalltechnik
Teile I und II**

Es gibt zahlreiche gute Gründe um Meister/in zu werden:

- Sie wollen sich in Ihrem Beruf selbst verwirklichen und möchten ein eigenes Unternehmen leiten.
- Sie wollen als Angestellte/r und sogar als Chef/in anderen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz sichern.
- Sie möchten einen bestehenden Betrieb übernehmen.
- Sie wollen mit der Meisterprüfung alle notwendigen fachlichen, betriebswirtschaftlichen und pädagogischen Qualifikationen erlernen.
- Sie wollen mit dem Meisterbrief freien Zugang zur Hochschule erhalten.

Ziele der Teile III und IV für alle Gewerke

Der Vorbereitungskurs für Meister, Teile III und IV, hat zum Ziel, Facharbeiter aus allen handwerklichen Bereichen der Metalltechnik, Elektrotechnik, dem Baugewerbe, Nahrungsgewerbe usw. für Führungsaufgaben im Betrieb oder zum Führen eines eigenen Unternehmens zu befähigen.

Aufnahmevoraussetzungen:

Die Aufnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer (Anmeldung an beiden Stellen mit jeweiligen Anträgen).

Notwendige Unterlagen:

1. Berufsschulabschlusszeugnis
2. Prüfungszeugnis in einem gewerblich-technischen Beruf

Bildungsinhalte

Teil III Rechts-, Wirtschafts- und Soziallehre mit kaufmännischem Rechnungswesen
Teil IV Berufs- und Arbeitspädagogik mit Ausbildereignungsprüfung

Die Teile I und II müssen an der zuständigen Berufsschule bzw. Handwerkskammer absolviert werden.

Derzeitiger Unterricht:

Montag 16:45 Uhr – 19:15 Uhr
Mittwoch 16:45 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag 14:05 Uhr – 16:30 Uhr



Ziele der Teile I und II für den Bereich Metalltechnik

Die Meisterschule für Metalltechnik bietet eine berufliche Qualifizierung für Facharbeiter aus der Metalltechnik (Industriemechaniker, Feinwerkmechaniker, Werkzeugmechaniker, Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer). In den regionalen Fertigungsbetrieben ist die Meisterausbildung anerkannt und die Absolventen werden mit vielfältigen Führungsaufgaben des mittleren Managements, wie zum Beispiel Fertigungsplanung, Fertigungssteuerung, Fertigungsdurchführung sowie der Qualitätskontrolle beauftragt.

Durch die moderne Ausstattung der Gewerblichen Schule Künzelsau werden die Teilnehmer bestmöglichst auf die Anforderungen der Meisterprüfung vorbereitet. Es stehen zwei CNC-Fräsmaschinen mit Siemens-Steuerung, eine vernetzte Programmiersoftware sowie für die Konstruktion mit SolidWorks eine 3D-CAD-Software zur Verfügung.

Aufnahmevoraussetzungen:

Die Aufnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Heilbronn-Franken (Anmeldung an beiden Stellen mit jeweiligen Anträgen).

Notwendige Unterlagen:

1. Berufsschulabschlusszeugnis
2. Prüfungszeugnis in einem gewerblich-technischen Beruf

Bildungsinhalte:

Teil I Fachpraxis (Meisterprüfungsprojekt mit CNC und CAD)
Teil II Fachtheorie (Feinwerktechnik, Auftragsabwicklung, Betriebsführung und Betriebsorganisation)

Derzeitiger Unterricht:

Montag 16:45 Uhr – 19:55 Uhr
Mittwoch 16:45 Uhr – 19:55 Uhr
Freitag 14:05 Uhr – 19:10 Uhr
Samstag 07:30 Uhr – 13:00 Uhr / 15:45 (14-tägiger Wechsel)